



Alternative Qualitätssicherung beim Gebäudeabbruch

Dokumentation der Schad- und Störstoffe gem. Recyclingbaustoffverordnung

Bauherr, Anschrift, Tel.

Bezeichnung des Gebäudes: z.B. Garage, Wohnhaus, Stallgebäude, usw.

Alter bzw. Baujahr des Gebäudes

Parzellen Nr. und KG

Abmessung des Gebäudes:
Länge, Breite, Höhe

Massenabschätzung	m ³	Umrechnungsfaktor	Tonnen
Mineralischer Bauschutt (Ziegel, Beton)		1,6 to /m ³	
Beton		2,0 to /m ³	
Kaminmauerwerk		1,4 to /m ³	
Asbest		0,5 to /m ³	
Holz unbehandelt		0,4 to /m ³	
Holz behandelt		0,4 to /m ³	
Metalle			
Sonstiges			
Summe			

Die bei der Abfallart angeführten Umrechnungsfaktoren sind Durchschnittswerte! Die tatsächlichen Werte können davon deutlich abweichen.

Schadstoffbelastung, die bekannt oder auf Grund der Vornutzung zu erwarten ist:

--

Feststellung von Schad u. Störstoffen	vorhanden		wenn ja - entsorgt bei
	ja	nein	
Kamine			
asbesthaltiges Material (z.B. Eternit, Nachtspeicheröfen,...)			
ölverunreinigte Böden (Werkstatt,...)			
mineralöhlältige Bauteile (Tank,...)			
Teerasphalt, Teerpappe			
Fußbodenaufbauten, abgehängte Decken			
Fassadenkonstruktionen			
gipshaltige Baustoffe (Gipskartonplatten, ...)			
lose verlegte Mineralwolle und Dämmstoffe			
sonstige Abfälle			

Datum:

Bauherr:	
Name	Unterschrift
_____	_____
 Baumeister oder Rückbaukundige Person oder Abbruchunternehmen:	
Name	Unterschrift
_____	_____